

Das ist Zauberei!

C-Dur

Die Dohle

T. u. M.: A. Tobias

Intro (rhythmisch frei)

Das, mein Kind, ver - stehst du nicht, das geht dir hier vor - bei.
Du bist viel zu dumm, zu schlicht, da - für fehlt dir das ma - gi - sche Licht,
denn das war Zau - be - rei!

Strophen (a tempo)

1. Weißt du, ich bin nicht so wie du, ich bin nicht ganz nor - mal. In mir fließt näm - lich
blau - es Blut, denn mei - ne Pa - ten - tan - te Ruth war ne He - xe aus Wup - per - tal.

2. Als Ruth einst starb (das wurd auch Zeit, sie war schon ziem lich alt.) da hat sie mir das
hier ver - macht, ich hab ge - lacht und mir ge - dacht: Das läßt mich völ - lig kalt!

3. Doch dann hab ich ge - forscht, ent - deckt, dass der Staub ei - nen Zau - ber birgt. Denn wann man ihn mit
Gold ver - mengt und ihn in Schwe - fel - säu - re schwenkt, dann sieht man, dass er wirkt.

Refrain

Ja, das ist Zau - be - rei! Sal - bei, dal - bei, a - du - mei.
 Ja, das ist Zau - be - rei! Sal - bei, dal - bei, a - du - mei.

Da - mit wer - de ich be - rühmt! Ja, das ist Zau - be - rei!
 Da - mit komm ich ganz groß raus! Ja, das ist Zau - be - rei.

4. Strophe

4. Der Staub stammt nicht aus die-ser Welt, das war ganz klar, nicht wahr? Und wenn ihn je-mand in
 Hän-den hält, zieht's ihn her - aus aus die-ser Welt, und er ist nicht mehr da!

Trio (rhythmisch freier)

Sie ist in ei - ner an - dern Welt. Ei - nem an - dern
 U - ni - ver - sum. Sie ist nun auf sich ge - stellt.

Refrain

Ja, das ist Zau - be - rei! Sal - bei, dal - bei, a - du - mei.
 Das. mein Kind, ver - stehst du nicht, denn das ist Zau - be - rei!